



JOSEF HAUSER

Herzoglich Bayerischer Hoflieferant

München, Leonrodstraße 7



P. P.

Beehre mich, Ihnen meine neueste Preisliste über

Saiten u. Instrumenten-Bestandteile

vorzulegen.

Dieselbe enthält nur das

Empfehlenswerteste auf diesem Gebiete.

Als erfahrener Fachmann, der innerhalb 50 Jahren so manches kommen und gehen sah, glaube ich Sie versichern zu dürfen, daß Sie bei Befolgung meiner Ratschläge nur tadellose Ware erhalten und mein eifriges Bestreben wird es sein, Ihr Vertrauen durch prompte und solide Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.

Mit der Bitte, bei Bedarf mir Ihre Aufträge gütigst zukommen zu lassen, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

JOSEF HAUSER

Bitte um Empfehlung!

Aufbewahren!

**Meine Adresse
bitte genau zu beachten,
da ich bei keiner Firma
beteiligt bin.**

„Saiten“ für alle Instrumente. Preise netto.

Wer viel spielt, weiß eine gute Saite, resp. dessen Lieferanten zu schätzen, denn letzterer erspart dem Spieler Geld und Ärger. Saitenbestellungen sind „Vertrauenssache“. Daß billige Saiten (sogenannte Marktware), die **teuersten** sind, weiß jeder der viel hievon braucht. Da ich meine Saiten in **größeren Partien** eigens anfertigen lasse, oder nur das Beste bestelle, kann ich meine verehrten Kunden in jeder Hinsicht zufrieden stellen.



Äußerste Preise für Komplette „Bezüge“

beste Qualität:

1. Für lange **Konzertzither**, 29saitig,
Darm- und Organzinside Mk. 5.50
2. Für **Primzither** (kleine Zither) „ 5.—
3. Für **Altzither** (auch Elegiezither genannt) „ 6.50
4. Für lange **Konzertzither** Stahl mit Seidezulage 29saitig „ 4.—
5. Für **Primzither** „ „ „ „ „ 3.50
6. Für **Altzither** „ „ „ „ „ 4.50

Kontrabässe für diese Zithern müssen eigens bestellt werden und kosten:

- Konzertzither, Organzinside:** F, E und Es . . . à Mk. —.25
 D, Cis, C à „ —.30
 H, B, A à „ —.35
 Gis, G, Fis à „ —.40

- Für **Konzertzither, Stahl** mit Seidezulage:
 F, E und Es à „ —.20
 D, Cis und C à „ —.25
 H, B und A à „ —.30
 Gis, G und Fis à „ —.35

Dieselben für **Primzither** pro Stück 5 Pfg. billiger.

Dieselben für **Altzither** pro Stück 10 Pfg. mehr als Konzertzither.

Einzel „Saiten-Preise“:



- Für lange **Konzertzither**, Darmsaiten . Mk. —.25, —.30 u. —.35
 Seidebegleitung (Organzinside) à Mk. —.20
 Bässe „ „ à „ —.22
 Feinste **Stahlsaiten** mit Seidezulage, Begleitung . . à „ —.15
 „ „ „ „ „ Bässe à „ —.18

Feinste **Altzithersaiten**, Darm und Seide je 3 Pfg. mehr.

Feinste **Altzithersaiten**, Stahl mit Seidezulage je 2 Pfg. mehr.

„Griffbrett-Saiten“ (abgepaßt mit Schlinge):

Konzert. a Silberstahl, sehr gut im Ton	Stück Mk. —.10
Konzert. d Bronze (Patentsaite)	Stück Mk. —.10
Konzert. g Stahl übersponnen, weiß	Stück Mk. —.15
Konzert. c Stahl übersponnen, rot	Stück Mk. —.15
Beste Rolle a Silberstahl	Stück Mk. —.30
Beste Rolle d Bronze (Patent)	Stück Mk. —.30

 **Alle Saiten im Dutzend 10% billiger!** 

„Zither-Schlüssel“, Loch oder :

1. Ahorngriff, braun oder schwarz Mk. —.60 und —.80
2. Polierter Griff und Metallteil, solide Arbeit Mk. 1.—
3. Palisandergriff, Metallteil kantig, hochfein Mk. 1.50

(Bei Bestellung von Schlüsseln ist die **Lochweite genau** aufzuzeichnen, da sonst ein passender schwer zu erraten ist.)

„Mechanik-Schlüssel“ (sogen. Wirbeldreher)

empfehle ich nur in Metall, vernickelt Mk. 1.—

„Zither-Ringe“ beste Qualität (sogenannte Patent- ringe) Uhrfederstahl, sehr gut sitzend und gut federnd, (also allen anderen vorzuziehen) Größe Nr. 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 à Mk. —.20

(Das **Daumenmaß genau** angeben, damit er gut sitzt. Gewöhnliche Ringe empfehle ich nicht.)

Horn- und Zelluloidringe, nur die größten Nummern empfehlenswert Mk. —.50 bis —.80

„Zither-Bürsten“ mit besten weichen Borsten:

Holzgriff, weiß oder schwarz Mk. —.70

„Zither-Wischer“, gute:

Holzgriff mit Wollüberzug Mk. —.80

„Universal-Wischer“:

mit Pinsel, besser Mk. 1.20

„Zither-Vereinszeichen“:

Zither im Eichenkranz, goldbronziert, . . pro Dutzend Mk. 5.—
Zither im Eichenkranz, goldbronziert . . . pro Stück Mk. —.50

„Zither-Schutzdecken“ empfehle ich ganz beson-

ders, da durch diese sich die Stimmung reiner hält und weniger Saiten reißen, weshalb man die kleinen Kosten nicht scheuen soll:

1. Filz mit Stickerei (für gewöhnliche Zither) Mk. 2.—
2. Filz mit schöner Stickerei u. besser (für gewöhnl. Zither) Mk. 3.—
3. Samt mit feiner Stickerei, gefüttert „ „ „ Mk. 7.50



Für „**Violine**“ (e, a, d, g Darmsaiten):
kompletter Bezug (**gute** Qualität) . Mk. 1.50

	e	a	d	g	
pro Stück:	30 und 40	40	45 und 50	40	Pfg.

g-Saite (echt Silber) Mk. 1.—
(Außerdem beste Qualität entsprechend höher.)

Beste Qualität in Stahl, mit Kugel (oder Schlinge): e, a, d, g
(in Pappschachtel) kompletter Bezug Mk. —.45

	e	a	d	g	(e und a in Silberstahl)
pro Stück:	10	10	12	15	Pfg.

e-Saite (Patent) m. Sträußchen (Stegaufgabe) empfehlenswerter 20 u. 25 g

Für „**Viola**“ beste (a und d Darmsaiten, g und c übersponnen):
kompletter Bezug Mk. 2.20

Einzel:	a	d	g	c	nur beste Qualität
pro Stück	40 und 50	50	55	60	Pfg.

„**Violin-Wirbel**“: Gewöhnliche Mk. —.20 bis —.30
Ebenholz mit Auge, (empfehlenswert) Mk. —.40 und —.50

„**Violin-Saitenhalter**“
Gute Qualität Mk. —.70, —.80 und —.90
bessere, eingelegt Mk. 1.20 bis 2.50

„**Violin-Kolophon**“ in prima heller Qualität:
1. Klein in Pappschachtel Mk. —.15; größer Mk. —.25 und —.30
2. In Buchform mit Holzhülse (sehr praktisch) Mk. —.30
3. Beste Qualität in runder oder eckiger Schachtel Mk. —.50
4. Besonders zu empfehlen in Messingdose Mk. —.60 und —.80

„**Violinsaiten-Feinstimmer**“ patentiert:
In Messing, sehr gut Mk. —.20
besser, vernickelt oder vergoldet Mk. —.35

„**Kinnhalter**“ für Violine:
Imitiert Ebenholz, mit 1 Schraube Mk. 1.— und 1.50
Ebenholz mit 2 Schrauben Mk. 1.50 und 2.—

„**Violin-Dämpfer**“:
1. Waco, (Patent) Mk. —.40
2. Ebenholz gekehlt Mk. —.30
3. Metall mit Feder Mk. —.25
4. **Cello-Dämpfer** Mk. —.60
5. **Cello-Dämpfer**, Waco, (Patent) Mk. —.90

„Violin-Stege“ Nur gute Qualität Mk. —.20
 besseres Holz und bessere Arbeit Mk. —.30 bis —.40



Für „Gitarre“

(6 sautig, feinste Darmsaiten und Organzinsidesaiten):

e, h, g, D, A, E, kompletter Bezug Mk. 2.50

Für **Baßgitarre**, (oder Laute)

10 sautig, kompletter Bezug Mk. 5.—

Für Gitarre, Stahlsaiten mit Seidezulage, 6 sautig kompl. Bez. Mk. 1.10

Für Baßgitarre Stahlsaiten mit Seidezulage, 10 sautig kompl. Bez. Mk. 2.10

Einzeln „Saiten-Preise“:

Für **Gitarre**, Darmsaiten (1 Zug)

e	e fein	e feinst	h	g	g feinst
30	40	45	45	45	50 Pfg.

Feinste Organzinsidebässe D A E

30	35	40 Pfg.
----	----	---------

Stahlbässe mit Seidezulage:	e	h	g	D	A	E
	10	15	15	20	25	30 Pfg.

Kontrabässe für Baßgitarre (oder Laute):

Organzinside	D	Cis	C	H	B	A	G
pro Stück	20	25	30	35	35	40	45 Pfg.

„Gitarre-Wirbel“ nur in bester Ausführung:

1. Gewöhnliche Birnbaum Mk. —.10 bis —.20
2. Ebenholz mit Auge Mk. —.30 bis —.50

„Gitarre-Steckzäpfchen“:

1. Gewöhnliche Mk. —.10 und —.15
2. Ebenholz (viel besser), mit Auge Mk. —.20 bis —.30
3. Bein, sehr schön, mit Auge Mk. —.25 bis —.35

„Kapodastros“ für Gitarre (oder Laute):

1. Gewöhnliche, Holz mit Darmsaite Mk. —.35
2. Viel empfehlenswerter, Messing mit Bügel Mk. 1.50
3. Feiner in Metall und beste Arbeit Mk. 2.—

„Stimm-Pfeifen“ mit Hülse, Normal a:

1. Vernickelt pro Stück Mk. —.25
2. 4 röhrig, e, a, d, g für Violine Mk. 1.—
3. für Gitarre, 6 röhrig, e, h, g, D, A, E Mk. 1.50

„Stimmgabeln“ A, (rein abgestimmt und empfehlenswert):

1. gewöhnliche Arbeit Mk. —.60
2. poliert, besser Mk. 1.—
3. beste, feinpoliert Mk. 1.80

Für „Cello“:

beste a, d, g, c Saite kompletter Bezug . . . Mk. —.7

Einzeln: a d g c

pro Stück: 1.20 1.80 2.— 2.40 Mk.

(nur beste Qualität.)



Für „Mandoline“:

4 Doppelsaiten e, a, d, g, je 2 Stück:

beste Qualität, kompletter Bezug Mk. 1.20

Einzeln: e a d g (e und a Silberstahl)

pro Stück: 5 u. 10 10 15 18 Pfg.

Für „Mandola“: 4 Doppelsaiten, kompletter Bezug Mk. 1.40

Einzeln: e a d g (e und a Silberstahl)

pro Stück: 12 15 20 25 Pfg.

„Mandolin-Spielblättchen“:

in verschiedenen Größen:

Zelluloid, gewöhnliche pro Stück Mk. —.10

Schildpatt (oder Horn, poliert) Mk. —.25 bis —.45

„Pikkolos“ Schwarz, Grenadillholz:

1. gute Qualität, ohne Zug, 1 Neusilberklappe Mk. 6.—

2. fein, mit 4 Neusilber-Klappen Mk. 10.—

„Metronome“ Modell „Mälzel“:

1. (Taktmesser), ohne Glocke, mit Verpackung und Porto Mk. 13.—

2. Taktmesser, mit Glocke, guter Verpackung und Porto Mk. 16.—

„Tisch-Notenpulte“ in bester Ausführung:

1. Metall, bronziert, Scherenform mit Stütze Mk. —.80

2. Metall, bronziert, Scherenform mit Aufsatz Mk. 1.20

3. Metall, bronziert, mit Rahmen und Aufsatz Mk. 2.—

4. Metall, bronziert, mit Rahmen beste Ausführung
(empfehlenswerter) Mk. 2.50

5. Praktischstes und schönstes Tischpult „Ideal“ gut vernickelt, wenn zusammengelegt klein und somit im Kasten leicht unterzubringen (D. R. M. Sch.) Mk. 2.80

6. **Steh-Notenpulte**, in bester Ausführung, bronziert für Geiger und Gitarristen Mk. 2.3

7. **Steh-Notenpulte**, feinste Ausführung, vernickelt, ohne Verpackung und Porto Mk. 6.—

„Taktstöcke“ (für Dirigenten):

1. Ahorn, schwarz poliert (oder weiß) Mk. 1.20 u. 1.50
2. Ebenholz, in besserer Ausführung „ 3.— bis 5.—
3. Ebenholz, feinste Ausstattung „ 8.— „ 12.—

Zu verschiedenen Musikstücken gehörige kleine Instrumente:

„Kuckuckspfeifen“:

1. Holz, braun poliert, mit Stimmzug Mk. 2.—
2. Naturholz, ohne Zug, aber hell tönend „ 1.—

„Nachtigallpfeife“:

(mit Wasser zu füllen) Mk. 1.—

„Wachtelpfeife“:

Metall, mit Zug Mk. 1.20

„Castagnetten“:

Hartholz, schwarz. mit Stil Mk. 2.—

„Schellen“ (für lustige Schlittenfahrt):

1. Echte Pariser-Schellen, pro Stück Mk. —.08
2. an Bändchen je 2 Stück, für 3 Finger der recht. Hand „ —.60

(Da man selbst die besten Schellen schon in kleiner Entfernung nicht mehr hört, ist es besser 10 Stück an einem Reifchen (leicht) zu befestigen und dieses im Takte zu rütteln.)

„Handrassel“:

mit 9 Schellen in verschiedenen Größen, an einem Draht-halbbogen befestigt (sehr praktisch und gut) Mk. 2.50

(Wenn dieses Reifchen decent im Takte gerüttelt wird, ist das Schellengeläute am besten nachgeahmt.)

